

OUTDOOR

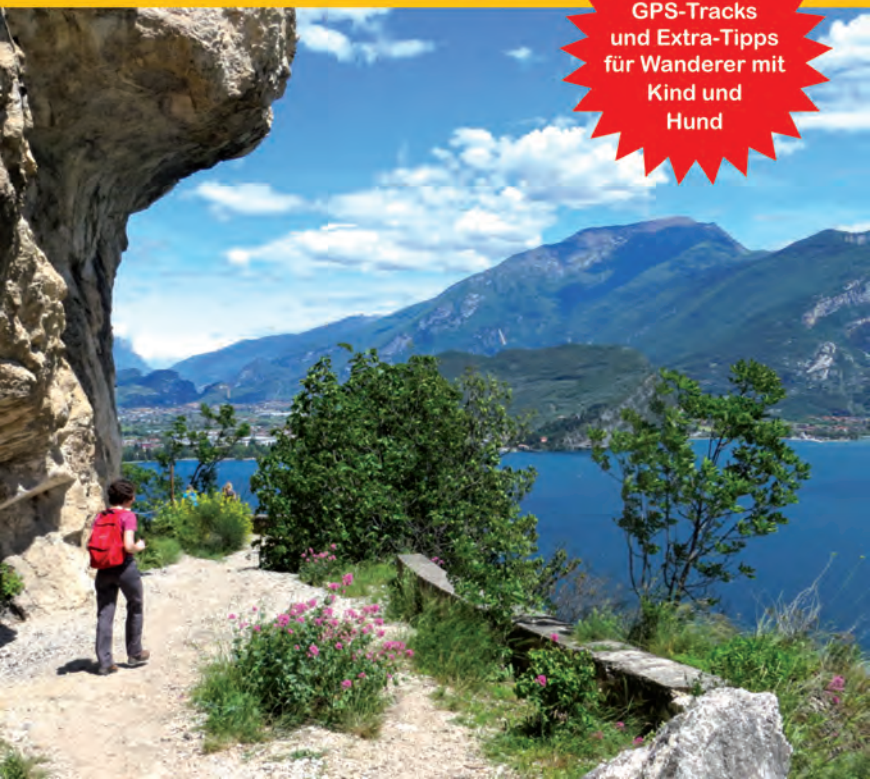
Regional

Gardasee

23 Wanderungen mit Seeblick



mit
GPS-Tracks
und Extra-Tipps
für Wanderer mit
Kind und
Hund





Der Norden des Gardasees

Limone und Umgebung

Tremosine & Tignale

Malcésine & Monte Baldo

Der Süden des Gardasees

Wunderschöne Ausblicke auf der Tour 13

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Regional“, Band 333

ISBN 978-3-86686-590-7

2., überarbeitete Auflage 2018

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEHSCHMÖKER sind
urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Wolfgang und Idhuna Barelds

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Amrei Risse

Layout: Manuela Dastig

Gesamtherstellung: gutenberg beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Ponale-Weg (Tour 7)

Inhalt

Wanderparadies Gardasee 6

Reise-Infos 7

Anreise	7	Karten und GPS	11
Unterkünfte und Standorte	8	Wanderinfrastruktur	11
Pauschalreisen	8	Wandern mit Hund und Buggy	12
Verkehrsmittel	9	Telefon	13
Klima und Reisezeit	10	Updates	13

Der Norden des Gardasees 14

1 Panoramawanderung oberhalb von Torbole (15,6 km)	15
U Tour für Landschaftsgenießer (11 Personen) (das letzte Drittel 11 Personen) 1 Person	
2 Wanderung zu Gletschertöpfen und Castel Penede (5,7 km)	21
U Tour für geologisch und geschichtlich Interessierte (11 Personen) 1 Person 1 Person	
3 Wanderung durch das Tennotal (10,6 km)	26
→ Tour für Landschaftsgenießer (11 Personen) 1 Person 1 Person	
4 Panoramarundwanderung auf den Monte Brione (6,6 km)	34
U Tour für geschichtlich Interessierte (11 Personen) 1 Person	
5 Wanderung von Rivazur Kapelle Santa Barbara (6,5 km)	39
↔ Sportliche Panoramatour (11 Personen) 1 Person	
6 Rundwanderung oberhalb vom Ledrosee (18,4/15,9 km)	43
U Gebirgstour für geschichtlich Interessierte (11 Personen) 1 Person 1 Person	
7 Panoramawanderung durchs Ponaletal vom Ledrosee nach Riva (9,7 km)	50
→ Tour für Landschaftsgenießer (11 Personen) (1 Person) 1 Person	

Limone und Umgebung 55

8 Rundwanderung von Limone auf die Cima di Mughera (12,4 km)	58
U Tour für sportlich Ambitionierte und Landschaftsgenießer (11 Personen) 1 Person	
9 Sentiero del Sole (7 km)	63
↔ Kurze Tour für Landschaftsgenießer (11 Personen) 1 Person 1 Person	
10 Panoramarundwanderung von Limone zur Malga Dalco (9,3 km)	68
U Anstrengende Tour für Landschaftsgenießer (11 Personen) 1 Person 1 Person	

Tremosine & Tignale	74
⑪ Rundwanderung um die Cima delle Volte bei Vesio (18,2 km)	76
U Tour für Landschaftsgenießer  (🚶)  	
⑫ Von Tremosine zu Dalvra Bassa und Monte Bestone (13,9 km)	82
U Tour für Panoramaliebhaber    	
⑬ Durch die Tremosine-Hochebene zwischen Vesio und Pieve (12,6 km)	88
U Tour für Landschaftsgenießer     	
⑭ Wanderung zur Wallfahrtskirche Madonna di Monte Castello (12,3 km)	95
U Tour für Landschaftsgenießer    	
Malcésine & Monte Baldo	103
⑮ Panoramawanderung auf dem Kamm des Monte Baldo (11,5/15 km)	106
↔ Tour für Landschaftsgenießer   (🚶) 	
⑯ Rundwanderung zur Almwiese Malga Fiabio (8,6 km)	111
U Tour für Landschaftsgenießer  	
Der Süden des Gardasees	115
⑰ Wanderung von Gargnano zur Einsiedelei San Valentino (7,7/4 km)	117
U Tour für Kulturinteressierte und Landschaftsgenießer    	
⑱ Panoramarundwanderung in die Toscolanoschlucht (9,6 km)	121
U Tour für kulturell und historisch Interessierte    (🚶)  	
⑲ Wanderung von Maderno-Toscolano nach Gargnano (11,5 km)	128
➔ Tour für kulturell und historisch Interessierte    (🚶)  	
⑳ Rundwanderung oberhalb von Salò (11,3 km)	135
U Rundwanderung für Landschaftsgenießer und Kulturfreunde    	
㉑ Zu den Felszeichnungen bei Punta San Vigilio (8,6 km)	140
➔ Tour für kulturell Interessierte   	
㉒ Wanderung auf La Rocca zwischen Garda und Bardolino (12,3/7,4 km)	147
U Tour für kulturell Interessierte    (🚶) 	
㉓ Am Ufer von Peschiera nach Bardolino/Garda (18,1/7/14,5 km)	153
➔ Leichte Promenadenwanderung für Badefreunde und Kulturinteressierte     (🚶)  	

Wanderparadies Gardasee

Südlich der Alpen bietet der Gardasee eine eindrucksvolle Landschaft, die zu abwechslungsreichen und teilweise spektakulären Wanderungen einlädt, die mediterranes wie alpines Ambiente bieten. Viele kennen den Gardasee vor allem als Eldorado für Surfer und Mountainbiker oder als Destination für Busrundfahrten. Dass hier ein gut erschlossenes Wanderwegenetz vielseitige Touren mit traumhaften Aussichten bietet, ist weniger bekannt.

Dieses Buch beschreibt von vielen möglichen Wanderungen 23 ausgewählte Tagestouren in unterschiedlichen Regionen. Diese Wanderungen bieten verschiedene Schwerpunkte und ein breites Spektrum bezüglich Schwierigkeitsgrad und Länge. Manche Touren lassen sich zu einer langen kombinieren, andere mit vorgeschlagenen Varianten verkürzen oder verlängern, sodass Sie individuell variieren können.

Die meisten hier beschriebenen Tagestouren liegen im Norden des Gardasees, wo die Landschaft besonders abwechslungsreich und eindrucksvoll ist: Der Gardasee zwingt sich hier wie ein Fjord zwischen steil aufragende Felsen. Einige der schönsten Wanderwege verdanken ihre Existenz paradoxerweise dem Krieg: Sie wurden vor dem Ersten Weltkrieg als Militärwege an der heiß umkämpften Grenzlinie zwischen Italien und Österreich, das damals bis zum Gardasee reichte, angelegt. Zahlreiche Pfade und alte Stellungen in aussichtsreicher Lage wurden vor dem Krieg in die Kalksteinfelsen über dem Gardasee gesprengt und eröffnen Wanderern heute weite Blicke über den See.

Alle Touren bieten besondere Highlights, seien es kulturelle oder natürliche Sehenswürdigkeiten oder einfach nur tolle Aussichten. Diese und die vielen Höhlen machen einige Wege auch für Familien mit Kindern interessant.

Im Norden des Gardasees werden Sie vor allem deutschsprachigen Urlaubern begegnen, sodass sich Deutsch als Zweitsprache vielerorts etabliert hat. Manche sprechen scherzhaft vom Gardasee als dem 18. deutschen Bundesland – nach Mallorca. Der Süden des Gardasees ist lieblicher, mediterraner und italienischer. Allerdings gibt es dort ein nicht ganz so gut ausgebautes Wanderwegenetz wie im Norden und die Landschaft ist weniger abwechslungsreich, daher sind weniger Wandertouren für diese Region beschrieben.

Für die vorliegende 2. Auflage haben die Autoren zwei neue Wanderungen im Süden des Sees aufgenommen, eine andere bei Gargnano ausgetauscht und Anregungen und Korrekturen von Lesern aufgenommen – vielen Dank dafür! Die

Autoren und der Verlag freuen sich über weitere Rückmeldungen von Lesern an den Verlag, der auf seiner Website Updates zum Buch bzw. den Touren bereitstellt.

Reise-Infos

Anreise

Der Gardasee ist sowohl per Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln in wenigen Stunden von Deutschland aus erreichbar:

 Mit dem Auto fahren Sie am einfachsten durch Österreich, über den Brenner, das Eisack- und Etschtal bis zur Abfahrt Rovereto. Dann geht es über den Pass von Nago und schon ist der Gardasee erreicht. Ab München dauert die Fahrt auf der rund 400 km langen Strecke etwa 4 Std., allerdings ist an Wochenenden die Staugefahr recht hoch. An Gebühren für (italienische) Autobahnen sowie den Brenner fallen pro Strecke etwa € 22 an, hinzu kommen die Kosten für die österreichische Autobahnvignette (Stand 2017: € 8,90 für 10 Tage).

  Ab München fahren im 2-Std.-Takt EC-Züge nach Norditalien, mit Halt in Rovereto (ca. 20 km vom Gardasee entfernt). Da diese Züge ausschließlich von DB und ÖBB betrieben werden, gibt es an italienischen Bahnhöfen weder Fahrkarten noch Infos zu diesen Zügen. Die Tickets für diese EC sind in Italien nur im Internet über die DB und die ÖBB sowie in einigen Reisebüros und Touristinformationen (z. B. in Riva) erhältlich.

Vom Bahnhof Rovereto kommt man tagsüber gut und günstig mit dem Linienbus an den Gardasee: Die Linie 332 fährt in 40 Min. zum Norden des Gardasees nach Torbole und Riva (etwa € 3). Letzte Verbindung ist werktags um 20:50.

 www.ttesercizio.it → Trasporto extraurbano → 3 → 332

Alternativ können Sie auch ein Taxi nehmen, meistens stehen welche am Bahnhof Rovereto. (nach Torbole ca. € 45, nach Tremosine ca. € 90, Stand 2017)

   Eine Alternative zu Rovereto ist der Bahnhof Desenzano, zu erreichen per Bahn ab Verona oder Mailand. Der Bahnhof Desenzano liegt im

Der Norden des Gardasees

Monte Brione (Tour 4)

Der Norden des Gardasees ist in fester Hand von Wassersportlern und Mountainbikern, die überwiegend aus Deutschland kommen. Allerdings gibt es hier auch zahlreiche Wandermöglichkeiten mit Touren unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades, die entweder direkt am See entlangführen oder etwas weiter im Hinterland verlaufen, wobei höher gelegene Gewässer wie der Ledro- oder Tennesee beliebte Ziele bilden. Besonders gut geeignete Standorte im Norden des Gardasees sind Riva oder Torbole.

1 Panoramawanderung oberhalb von Torbole



Tour für Landschaftsgenießer

 (das letzte Drittel              )

Diese Rundwanderung führt von Torbole auf der alten Römerstraße Strada Lucia aufwärts, ehe Sie im Zickzack dem alten Militärpfad Sentiero de la pace bergan folgen. Belohnung ist ein schöner Aussichtsgipfel bei Malga Zures. Abwärts geht es zunächst gemächlich auf einem aussichtsreichen Forstweg. Nach kurzem steileren Zwischenabstieg durch Wald erreichen Sie den neu angelegten, aussichtsreichen Naturlehrpfad Busatte-Tempesta, der in etwa 200 m Höhe nach Torbole führt.

Start/Ziel: Torbole, Hauptplatz beim Goethe-Denkmal,
GPS N 45°52.158' E 010°52.588'

➔ 15,6 km

4 Std. 30 Min.

865 m/865 m. An-/Abstieg überwiegend am Stück

↑ 65-705 m

 Sentiero della pace (neu rot-weiß (rw), alt blau-gelb und Friedenstaube), 601, E, rote und orange Punkte

⌘ im letzten Viertel zahlreiche Rastplätze/Sitzbänke

✂️🚻 Einkehrgelegenheiten am Start/Ziel in Torbole und im Freizeitpark Busatte (km 14,7)
WC im Park Busatte kurz vor dem Ziel

 Krämerladen mit diversen Kleinigkeiten, u. a. Backwaren, in Torbole

☺ Für Kinder recht lang und viel Steigung. ☺ Nur das letzte Drittel der Wanderung gehen, der Panoramaweg ist außerordentlich spektakulär und abwechslungsreich. Außerdem startet/endet man dann am Freizeitpark mit vielen Attraktionen für Kinder (u. a. Hochseilgarten, MTB-Anlage.).

 Für Buggys ist die Tour wegen der Stufen und kleinen Pfade nicht geeignet.



Wegen der Metalltreppen mit gitterartigem Boden beim Aussichtsweg für die meisten Hunde nicht gehbar – wenn der Vierbeiner bei diesen Passagen (etwa 2 x 5 Min. sowie weitere sehr kurze Treppen) getragen wird, ist das aber machbar.



Parkplätze in Torbole hinter der Tankstelle (GPS N 45°52.328' E 010°52.490') oder kurz dahinter an der Strada Granda (GPS N 45°52.393' E 010°52.562'). Beide sind gebührenpflichtig (2017: € 1,50/Std.). An anderen Punkten entlang der Rundwanderung ist auch kostenfreies Parken möglich, etwa in Nago beim Beginn des Sentiero de la pace (km 2,3, GPS N 45°52.237' E 010°53.590') oder beim Freizeitpark Busatte kurz vor dem Ende (km 15, GPS N 45°51.936' E 010°52.908').



Torbole ist vom Norden und Süden gut mit dem Linienbus erreichbar.

Schiffsverbindungen nach/von Riva und Richtung Süden, etwa Limone, Malcésine. Der Schiffsanleger liegt 200 m südlich vom Zentrum bzw. vom Startpunkt.



Die Rundtour beginnt am Hauptplatz von Torbole (Piazza Goethe) gleich hinter dem Hafen mit dem alten Zollgebäude. Seeseitig erinnert an einer Hauswand eine Tafel an Johann Wolfgang von Goethes Aufenthalt in Torbole im Jahr 1786.

Den Gardasee und Goethe im Rücken gehen Sie auf dem Platz nach rechts, um am Ende der Straße links (Via Pontalti) zu folgen, auf der Sie gemächlich ansteigen. Nach 170 m nehmen Sie in einer Linkskurve die rechts abzweigende Straße (Strada Santa Lucia). Hinter der Mauer auf der linken Seite liegt ein Park mit besonders alten Olivenbäumen. Sie folgen dieser alten Römerstraße aus Torbole heraus, nach dem Ortsende in Serpentina leicht ansteigend an Olivenhainen vorbei. Diese Straße wurde durch einen spektakulären Schiffstransport im 15. Jh. bekannt.



Schiffstransport über alte Römerstraße

Die alte Römerstraße Strada St. Lucia war lange Zeit die einzige Verbindung zwischen Etschtal, Gardasee und Poebene. Geschichte schrieben die Venezianer, als sie 1439 einen Teil ihrer Flotte hier über Land transportierten, um ihre Feinde – die Visconti aus Mailand – zu überraschen, die damals den Gardasee beherrschten. Die einfachere Variante – auf dem Seeweg über den Po und Mincio zum Gardasee – kam nicht infrage, weil die Mailänder den südlichen Zugang zum Gardasee kontrollierten. Die 34 Schiffe, darunter 6 Galeeren, wurden von 2.000

Ochsen und Pferde auf Rollen aus Baumstämmen gezogen – für eine Galeere wurden allein 120 Tiere benötigt. Der Sieg gelang den Venezianern aber erst im Folgejahr, nachdem sie neue Schiffe am Gardasee gebaut hatten.

Nach gut 30 Min. (km 1,5, $\hat{u}$ 235 m) geht es am Ortseingang von Nago scharf rechts in die Strada del Monte Baldo (Malga Zures 2.20), der Sie aufwärts folgen. Sie laufen immer geradeaus und ignorieren Abzweigungen. Nach 100 m folgen Sie in einer Linkskurve der asphaltierten Straße geradeaus (Via Malga Zures) und halten sich nach 150 m bei einer Gabelung links (Schild: Riva-Rovereto, Gardatrek Medium). Weiter geht es auf einer asphaltierten Straße mit einer Mauer rechts und einer Leitplanke links. Nach weiteren 150 m halten Sie sich bei einer Kreuzung mit einem Bildstock und einer Bank rechts und nach 30 m bei einer Gabelung mit weiterem Bildstock, Bank und Straßenspiegel links (localita Crone, 601 Malga Zures u. a.).

Beim Wanderparkplatz mit Infotafel ⓘ (km 2,3, GPS N 45°52.237' E 010°53.590') folgen Sie dem Sentiero de la pace (👉 Kasten Tour 4) aufwärts (601, Malga Zures). Nach 120 m und nach 100 m vor einer Mauer halten Sie sich bei Gabelungen links (601, Friedenstaube, rot-weiß).

Faszinierender Blick auf den Norden des Gardasees

